

„LichtSpiele“

Fotografien von Sabine Hannesen

Sonntag, 10.Mai 2015, 16 Uhr

Kloster Speinshart (Oberpfalz), Oberer Konventgang

Ausstellungsdauer 10.5. – 5.7.2015

Die Fotoarbeiten von Sabine Hannesen geben Licht- und Farb-Entdeckungen in der Natur und Architektur wieder. Mit ihrer Kamera hält sie Lichterscheinungen fest, die sich zum Teil so schnell ereignen, dass deren zugrunde liegende Schönheit und verborgener Zauber durch das Auge gar nicht gleich erfasst werden können.

Alle Bilder sind aus der freien Hand heraus vor dem realen Motiv fotografiert und nicht am Computer generiert.

Viele Aufnahmen erinnern den Betrachter an Gemälde oder Grafiken. ‚Gemalt und gezeichnet‘ wird in ihren Foto-Serien jedoch nur mit Licht und durch die Bewegung der Kamera. Gleichzeitig spielt das Phänomen ‚Zufalls‘ für die Bildentstehung der nahezu abstrakten Werke eine wichtige Rolle. Bei einigen Arbeiten liegt der Akzent auf rhythmischen Strukturen und Formen, bei anderen Bildern wird die Tiefenwirkung verschiedener Farb-Räume betont. In ihren Spiegelungen durchdringen sich mehrere Raumansichten und reflektieren die Wirklichkeit auf spielerische Weise neu. Als Motiv reizt Sabine Hannesen alles, was die Fantasie des Betrachters zu immer neuen Gedankenspielen anregt und den Blick auf die Realität erweitert.

Alle Fotoarbeiten sind auf Hahnemühlen Bütten gedruckt. Die Bildmotive haben die Maße ca. 22,5 x 30 cm; mit Passepartout 40 x 50 cm.

Die UNESCO hat das Jahr 2015 zum >Internationalen Jahr des Lichts< ausgerufen. Im Rahmen dieses Themenjahres zeigt das Kloster Speinshart 68 Fotoarbeiten der Künstlerin. Die umfangreiche Einzelausstellung ist vom 10.Mai bis 5.Juli 2015 zu sehen.

Am Mittwoch, dem 27.5.15, finden zum Thema „Licht“ um 19 Uhr im Kloster Speinshart drei interdisziplinäre Kurzvorträge mit Diskussion statt. Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog mit einem Einführungstext von Prof. Dr. Heimo Ertl.

Sabine Hannesen lebt und arbeitet als Kunsthistorikerin und Fotografin in Berlin.